

Germany-Landsberg am Lech: Non-scheduled passenger transport

OJ S 31/2023 13/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Landsberg am Lech

Postal address: Von-Kühlmann-Str. 15

Town: Landsberg am Lech

NUTS code: DE21E Landsberg am Lech

Postal code: 86899

Country: Germany

Contact person: Herr Philipp Wenninger

E-mail: philipp.wenninger@lra-ll.bayern.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.landkreis-landsberg.de/wirtschaft-bauen-verkehr/oePNV>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1cccc4-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1cccc4-eu>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Anrufsammeltaxi für den Landkreis Landsberg am Lech

II.1.2. Main CPV code

60140000 Non-scheduled passenger transport

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag für Verkehrsleistungen im Landkreis Landsberg mit Anruf-Sammeltaxis für einen Erprobungszeitraum von zwei Jahren auf insgesamt 18 Linien als Gesamtleistung.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 430 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

60140000 Non-scheduled passenger transport, 60112000 Public road transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21E Landsberg am Lech

Main site or place of performance: Gebiet des Landkreises Landsberg am Lech

II.2.4. Description of the procurement

Als zuständige Behörde nach Art. 8 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) i. V. m. § 8a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und Art. 1 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007, vergibt der Landkreis Landsberg am Lech mit Wirkung zum 01.04.2023 eine öffentlichen Dienstleistungsauftrag nach Art. 3 Abs. 1, Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 1370/2007 i.V. m. § 8a Abs. 2 PBefG, § 103 Abs. 4 GWB für den öffentlichen Personenbedarfsverkehr gemäß §§ 42, 44 PBefG mit mit Anruf-Sammeltaxis als Gesamtleistung für einen Erprobungszeitraum von zwei Jahren. Gegenstand der Leistungen ist die Bedienung von insgesamt 17 Linien (mit Option für eine weitere Linie). Die einzelnen Linien mit den zu bedienenden Einstiegs- und Ausstiegshalten sowie die Fahrpläne sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität der Leistung - Beförderung von mobilitätsbehinderten Personen / Weighting: 25%

Price - Weighting: 75%

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 430 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2023 End: 31/03/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich die Vergabe der AST Linie 13 Landsberg - Hofstetten - Hagenheim - Obermühlhausen - Dießen und zurück vor. Die Beauftragung dieser Linie hängt von einer noch zu treffenden Finanzierungsentscheidung des Marktes Dießen ab.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat mit dem Formblatt L 124 zu erklären, ob er in das Berufs-/Handelsregister eingetragen ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit dem Formblatt L 124 folgendes zu erklären:

1. KfZ-Haftpflichtversicherung

Vorhandensein oder Abschluss im Auftragsfall eines Versicherungsschutzes im Rahmen einer Kfz-Haftpflichtversicherung für die zu vergebenden Tätigkeiten mit einer Mindestdeckungssumme von 100.000.000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, wobei die Entschädigungsleistung für Personenschäden mindestens 2.500.000 EUR je geschädigte Person betragen muss.

2. Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen

Nimmt der Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt L 236); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Vorhandensein oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall eines Versicherungsschutzes im Rahmen einer Kfz-Haftpflichtversicherung mit dem oben genannten Mindestdeckungssummen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angaben zu geeigneten Referenzen im Formblatt L 124

Angabe von mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen aus dem letzten fünf (5) Jahren unter Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes, des Auftraggebers und des jeweiligen Ansprechpartners. Als vergleichbar gelten Referenzen über die Erbringung von Linienverkehren (§ 42 PBefG), Sonderlinienverkehren (§ 43 PBefG) und Personenbedarfsverkehren (§ 44 PBefG).

2. Angabe zu Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens:

Bescheinigung über die fachliche Eignung nach PBZugV bzw. Bescheinigungen aus anderen Mitgliedstaaten der europäischen Union, die entsprechend Art. 21 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 anerkannt werden oder Kopie einer gültigen Genehmigungsurkunde nach PBefG bzw. bei ausländischen Bietern Kopie einer gültigen EU-Lizenz entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1073/2009.

3. Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren

Minimum level(s) of standards possibly required:

Angabe von mindestens zwei (2) geeigneten Referenzen über die Erbringung von vergleichbaren Leistungen aus dem letzten fünf (5) Jahren gemäß den vorstehenden Vorgaben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV)

III.2.2. Contract performance conditions

Der Auftragnehmer ist nach Art. 4 Abs. 7 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 verpflichtet, einen bedeutenden Teil der Leistung selbst zu erbringen. Eine Unterauftragsvergabe ist nur bis maximal 50% des Leistungsumfangs zulässig.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedureAccelerated procedureJustification:

Verkürzung der Angebotsfrist auf 20 Kalendertage wegen besonderer Dringlichkeit aufgrund des erforderlichen Starttermins für den AST- Verkehr am 01.04.2023, um eine Leistungsunterbrechung zu verhindern.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/03/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 01/03/2023 Local time: 13:00

Place:

Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch.

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung des elektronischen Angebotstresors nach Ablauf der Angebotsfrist wird von zwei Vertretern des Auftraggebers

gemeinsam durchgeführt und dokumentiert. Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Öffnung der Angebote nicht anwesend sein.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:

Vorinformation nach Art. 7 Abs. 2 VO (EG) 1370/2007 für einen Anschlussauftrag ab 01.4.2025 erfolgt voraussichtlich ab dem 01.04.2023

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Der Bieter hat mit dem Formblatt L 124 zu erklären, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. Maßnahmen der Selbstreinigung ergriffen worden sind. Er hat außerdem zu erklären, ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Der Bieter hat außerdem zu erklären, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.

Der Auftraggeber wird von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

2. Das Angebot muss mit allen Anlagen und Nachweisen in Textform gemäß § 126b BGB mittels elektronischer Mittel über das Vergabeportal eingereicht werden. Schriftliche, per Telefax oder E-Mail übermittelte Angebote werden nicht akzeptiert und führen zwingend zum Ausschluss. Für das vorliegende Verfahren sind die Angebotsunterlagen ausschließlich im Dateiformat .pdf einzureichen. Eine handschriftliche Unterschrift ist nicht erforderlich. Das Angebotsschreiben mit allen seinen Anlagen muss vom Bieter über die Vergabeplattform in den verschlüsselten Angebotstresor hochgeladen werden. Die gesicherte Übertragung erfolgt mit digitalem Zeitstempel „Ende zu Ende“ verschlüsselt. Eine Erläuterung zur elektronischen Angebotsabgabe kann im Internet unter: https://www.aumass.de/Handbuch/Hinweise%20zur%20elektronischen%20Angebotsabgabe%20f%C3%BCr%20Bieter_SF1.pdf eingesehen werden.

3. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Fragen zum Vergabeverfahren sind bis spätestens 22.02.2023 zu stellen, um eine rechtzeitige Beantwortung gewährleisten zu können.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstr. 54

Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag an die Vergabekammer unzulässig, wenn / soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und in der Regel vor Anrufung der Vergabekammer gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt davon unberührt.
- der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat,
- mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist weiter in der Regel unzulässig, sofern der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird. Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung in elektronischer Form oder per Fax (§ 134 Abs. 2 GWB). Bieter, deren Angebot nicht berücksichtigt werden soll, werden vor Erteilung des Zuschlags über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots sowie über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses informiert (§ 134 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern Sachgebiet Vergabekammer Südbayern
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847
Internet address: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/02/2023